

ALERTS

Monatliches Mitteilungsblatt des Bridgeclub Alert Darmstadt

Nr.8 August 95

Jens Harbarth (Sportwart)

Turniere:

Im August werden folgende Turniere gespielt:

2.8.	Teamturnier	9.8.	Paarturnier
16.8.	Teamturnier	23.8.	Paarturnier
30.8.	Teamturnier	6.9.	Teamturnier

jeden Montag ist Stammtisch (Lernabend) im Schubert, 19.30.

Ergebnisse:

5.7.	(4 Teams)	Vinca, Marc & Werner, Jens H.
12.7.	(7 Paare)	Ehepaar Nowak
19.7.	(6 Teams)	Anja, Michael & Conny, Klaus
26.7.	(9 Paare)	Alex, Jens H.

Rangliste:

1:	Jens H.	(386)	(+48)
2:	Werner	(378)	(+38)
3:	Vinca	(275)	(+35)
4:	Bernd K.	(256)	(+20)
5:	Anja	(232)	(+57)

Ankündigungen:

1) Paarturnier in Frankfurt

Am 5.8.95 finden das traditionelle August-Paarturnier in Frankfurt statt.

2) Zwei Deutsche Meisterschaften werfen ihre Schatten voraus:

In Bad Nauheim finden am 9. und 10.9. die Mixed-Meisterschaft statt.

In Dortmund (oder doch in Bad Nauheim ?) wird vom 5. -7.10 die offene Paarmeisterschaft ausgetragen.

3) Teamliga Vorbesprechung

Entsprechend meiner Ankündigung treffen sich die potentiellen Ligaspieler am Montag den 18.9.95 in der Weinstube Schubert. Bis dahin sollte sich jeder überlegt haben, ob und mit wem er denn gerne in der Liga spielen würde. Der offizielle Anmeldeschluß liegt Ende Oktober; ich glaube keiner hat Lust, wieder alles auf die letzte Minute zu machen. Grundsätzlich sollte wirklich jeder ernsthaft darüber nachdenken, an diesem Wettbewerb teilzunehmen, da die Matches über 32 Boards eine gute Trainingsmöglichkeit darstellen.

Sommerfest:

Letzten Freitag fand unser Sommerfest statt, wie sicher die meisten wissen werden. Im Prinzip war es eine nette Feier, etwas getrübt durch die leider geringe Teilnehmerzahl. Anscheinend ist die Menge der Feste und Parties inzwischen so groß geworden, daß man eben nicht mehr überall hingehen kann. Trotzdem ist es merkwürdig, wenn einzelne heftigst versuchen, die Planungen zu ihrem Gefallen zu manipulieren, dann aber gar nicht erscheinen. Ich persönlich finde das unanständig !!

Vielen Dank an alle Organisatoren und Kontributoren, vor allem an Stephan, dessen Einsatz in Sachen Sommerfest von 16.30 bis 4.30 andauerte. Von mir aus sollte es so ein Fest jedes Jahr geben, für die Frage der Teilnehmerzahl gibt es ja vielleicht eine natürliche Lösung, schließlich werden wir ja nicht bei 52 Mitgliedern aufhören wollen...

Falls im nächsten Jahr wieder ein Besuch aus Utrecht geplant sein sollte, stellt sich das Problem der Teilnehmerzahl ja auch nicht so; in jedem Fall müssen wir die Hütte rechtzeitig (am besten sofort) mieten. (Im letzten Jahr hatten wir mit unserer Anmeldung 3 Monate früher riesiges Glück...)

Bridgekurs an der TH:

Wenn mich nicht alle täuscht, so haben sich Stephan und Michael bereit erklärt, den Kurs im Wintersemester zu veranstalten. Aus eigener Erfahrung kann ich bestätigen, daß so etwas doch nicht ganz von alleine geht; meine Unterstützung ist den beiden jedenfalls sicher.

Liga:

Nachdem alle sportlichen Entscheidungen gefallen sind, geht die 2.Liga nun in die Verlängerung am grünen Tisch. Deutlich aufgestiegen ist das Team aus Wiesbaden, das Saarbrücker Team schnappte uns mit 0.4!! Punkten den zweiten Aufstiegsplatz weg.

Möglicherweise sind alle Entscheidungen, die der Ligaobmann zu treffen hatte, korrekt; in ihrer Gesamtheit sind sie aber zumindest ungerecht. Wir werden da wohl noch ein bißchen protestieren, der Weg durch die Instanzen wurde gerade begonnen...

Hand des Monats Juni:

In der Hand des letzten Monats sollte es relativ einfach sein, 11 Stiche zu erzielen. Bei normaler Verteilung kann man schlicht Karo As und König abziehen, um mit der kurzen Trumpfhaltung einen Schnapper zu erzielen. Weiterhin bietet sich in Treff ein Doppelschnitt an. Bei Karos 4-2 und verteilten Treffbildern oder bei Karos 3-3 sind 11 Stiche leicht möglich. (bei 3-3-Stand der Karos ist das vierte Karo einfach hoch, deshalb wird der Doppelschnitt nicht benötigt.)

...da fragt man sich doch, warum das nicht jeder hinkriegt...

Diese Hand stammte aus dem letzten Paarturnier des Juni. Im Teamturnier am 5.7. wurde leider vergessen, diese Boards zu mischen, so daß Werner und ich dann das Spieichen noch einmal machen durften. (und dann noch mal mischen...) Für unsere ahnungslosen Gegner war es zunächst nicht so leicht verständlich, wie ich im ALERTS eine Hand beschreiben konnte, die erst danach gemischt worden war...

Hand des Monats Juli:

Ein netter SA-Kontrakt aus einem Paarturnier:

10 Stiche sind von oben, aber wie gelingt der so wichtige 11. Stich nach Angriff Treff Dame. Können die schlaunen Verteidiger diesen Extrastich möglicherweise verhindern ?

	Nord:	108x x KDB1098 Kxx		Ost:	D9x KD108 xxx xxx
West:	Kxxx xxx x DB1098		Süd:	ABx AB9xx Axx Ax	

Buchtip:

So ein richtiger Buchtip ist das eigentlich nicht, aber vielleicht gibt es doch Interessenten:

Ich habe ein dickes Buch mit dem unschuldigen Namen "Movements" bekommen, in dem auf ziemlich vielen Seiten alles beschrieben ist, was man mit mindestens 4 Leuten bei einem Bridgeturnier so anstellen kann. Praktisch jede Art von Turnierform und Teilnehmerzahl wird jeweils auf Ausgeglichenheit optimiert.

Das Thema "Movements im Bridge" ist im übrigen so komplex, daß sogar schon eine Doktorarbeit darüber verfaßt wurde. Als Leser/Besitzer des Buches mit seinen umfangreichen Tabellen und Listen kann man sich dann im Fall der Fälle vielleicht viel Forschungsarbeit sparen.

Regelecke:

Aus aktuellem Anlaß ein paar Regeln zur Teamliga. Diese Regeln betreffen die unerfreulichen Situationen, wenn ein Team nicht antritt: (Sinngemäße Zusammenfassung)

§40,1) Tritt ein Team zu einem Kampf nicht an, so wird dieser Kampf als aufgegeben gewertet. Dieses bedeutet im Normalfall 0 Siegpunkte.

§40,2) Wenn ein Team nach dem letzten Absatz mindestens zwei Kämpfe aufgegeben hat, so werden dieses Team aus der Wertung genommen; alle Resultate dieses Teams werden annulliert.

§40,3) Ein schuldloses Team, welches einen Kampf nicht spielen kann, da der Gegner nach §40,1 aufgegeben hat, erhält das Maximum von:

-dem eigenen Siegpunkt-Schnitt.

-der Differenz zwischen 30 Siegpunkten und dem vom Gegner erzielten Siegpunkt-Schnitt.

-18 Siegpunkten

(Nachkommastellen werden bei der Abrechnung mitgeführt)

Zu diesen Regeln ließe sich einiges sagen, zum Beispiel fällt sofort ins Auge, daß man gegen ein Team, welches bisher nur 0:25 spielte, möglichst nicht spielen sollte, da durchaus die Chance besteht $30 - (n * 0) = 30$ Siegpunkte zu erhalten. Wie leicht es gegebenenfalls ist, den Eindruck zu erwecken, der Gegner sei am Ausfall des Kampfes schuld, habe ich am eigenen Leib schon erfahren...

Nebenbei:

Frage an den Experten, wie er einen bestimmten Schlemm spielen würde. Der Experte bemerkt schnell das fehlende Nebenfarben-As und den herausgehenden Trumpfstich und bemerkt trocken: "Unter falschem Namen !!"